

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

44 (13.2.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Drittes Blatt.

Mittwoch den 13. Februar

1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden benachrichtigt, daß Seitens Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts eine neue amtliche Ausgabe der im Betreff genannten Dienstvorschriften in der Fassung der Bekanntmachungen vom 31. Juli 1900 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 897) und vom 1. Februar 1901 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 76) veranstaltet wird, welche den Bürgermeisterämtern von genanntem Ministerium aus gegeben wird.

Karlsruhe, den 9. Februar 1901.

Groß. Amtsgericht I.
v. Kraußmann.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister

E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht Karlsruhe i. B.

Activa. Bilanz per 31. Dezember 1900. Passiva.

	M.	P.		M.	P.
Waaren-Conto	29 024	88	Geschäftsantheil-Conto	16 000	—
Haus-Conto	162 700	—	Bank-Conto	15 211	—
Debitoren- u. Creditoren-Conto	2 015	87	Genossenschaftler-Conto	2 395	10
Vereinbank-Geschäftsantheil	108	75	Hypotheken-Conto	157 600	—
Kassen-Conto	182	54	Reservefond	2 400	—
Umsatzen-Conto	540	—	Hilfsreservefond	714	92
	194 321	02		194 321	02

Stand der Genossenschaft 8 Mitglieder,
Abgang 1, Zugang 1
verbleiben 8 Mitglieder.

Karlsruhe, den 9. Februar 1901.

Der Vorstand.

L. Ross. G. Hausbad. A. Stöckle.

Bezirks-Invalidenverein Karlsruhe.

(Stiftung für deutsche Invaliden.)

Dankfagung.

Von der Filiale der Rheinischen Creditbank hier erhielten wir auch dieses Jahr ein Geschenk von 50 Mark; ferner von der Oberrheinischen Bank hier ein Geschenk von 25 Mark, wofür wir unsern herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1901.

Der Vorstand.

Adolf Schmieder.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 15. Febr. 1901, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baare Zahlung: 1 Sopha, 1 Chiffonniere, 1 Vertico und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 11. Februar 1901.

Gildebrand,

Geriichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 18a, Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. St.

* 3.1. Akademiestraße 9 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, parterre.

* Bahnhofsstraße 33 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* 2.1. St. Markstraße 81 ist die 2. Etage mit 6 bis 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Körnerstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Mansarde, Küche, Keller, mit Gasheizung auf den 1. April zu vermieten. Näheres parterre oder Werderstraße 25 im 2. Stock.

* Lessingstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Marktgrafenstraße 40 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schillerstraße 10 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Schützenstraße 64 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller in einem Neubau auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung hat freie Aussicht. Näheres im Laden daselbst. Zu erfragen Nachmittags von 2 Uhr ab.

* 2.1. Bestendstraße 5 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 1/2—5 Uhr. Nachfragen parterre.

* Wielandstraße 32 sind 2 schöne Mansardenwohnungen auf 1. April zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 21 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf 1. März oder 1. April wegen Verlegung billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Winterstraße 23 sind zwei Wohnungen zu vermieten: im 2. Stock 3 schöne Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. Mai und 2 Zimmer mit Zubehör sogleich oder auf 1. April. Zu erfragen im Laden.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6 1 Treppe hoch.

Zu vermieten.

* 2.1. Akademiestraße 26 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 hellen, freundlichen Zimmern, darüber befindlicher Mansarde u. Speicher, auf 1. April an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Mansardenwohnung.

* 3.1. Körnerstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Glasabfluß auf 1. März billig zu vermieten. Näheres parterre oder Werderstraße 25 im 2. Stock.

Kapellenstraße 12
ist in freier, gesunder Lage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Kriegstraße 172
ist der 3. Stock sammt allem Zugehör auf 1. April um den Preis von 700 Mk. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.
Akademiestr. 39, Mans., Seitenb., 3 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. part.
Amalienstr. 53, 2. St., 6 Z., Bad und Zugehör, 1. April. Näh. Nr. 51, Kontor.
Amalienstr. 53, 4. St., 4 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. Nr. 51, part.
Degenfeldstr. 10 Stallung für 8 Pferde, ganz oder geteilt event. mit Wohnung, sofort. Näh. Brunnenstr. 5.
Durlacher Allee 18, 4. St., 5 Z. und Bad, reichl. Zugehör. Näh. part.
Kriegstr. 12 ein Magazin zur Möbelaufbewahrung oder als Werkstätte. Näh. Laden.
Geopoldstr. 11, Hinterhaus, 2 Z. u. Zugehör, sofort ob. 1. April. Näh. 2. St.
Luisenstr. 57, 4. St., Wohnraum, 3 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. parterre.
Rudolfsstr. 15, 2. St., 4 Z. und reichl. Zugehör, 1. April. Näh. Laden.
Schützenstr. 36, Hinterhaus, 2 Z. und Zugehör, 1. April. Näh. part. ob. Luisenstr. 57.
Schützenstr. 93 2 Wohnungen, 3. u. 4. St., je 3 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. 2. St.
Viktoriastr. 10, Mans., 3 Z. u. Zugehör. Näh. part.
Viktoriastr. 16, Mans., 2 ob. 3 Z., Küche, Keller, 1. April. Näh. part.

Werkstätte oder Magazin,

groß, hell, mit Hofraum, sofort oder später billig zu vermieten: Waldstraße 22 im 3. Stock.

Gesucht

* 5.1. wird auf 1. Oktober ein kleiner Laden in guter Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 33 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Lamanstraße 5 ist ein größeres, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf den 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zähringerstraße 96, beim Marktplatz, dem Rathhaus gegenüber, ist für sogleich ein hübsches Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gebend, ist sogleich zu vermieten: Durlacherstraße 81/83, 3. Stock rechts.

* Eibyringenstraße 33, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren, auch bessere Arbeiter, sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

* 10.1. Zwei klein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf sofort zu vermieten. Näheres Körnerstraße 15 im 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort oder später an ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Für ein Fräulein in besserem Geschäft wird ein Zimmer mit oder ohne Pension gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1085 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Drei unmöblierte Zimmer,

eines davon nach Norden gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypotheken-Kapitalien

bat zu vergeben

Ludwig Homburger,
Friedrichsplatz 11.

Ein prima Restkauffchilling

von 12000 Mark mit jährlicher Abzahlung wird zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen von 16-18 Jahren per sofort gesucht. Zu erfragen Steinstraße 12, parterre.

* 2.1. Auf 1. März wird zu zwei Damen ein einfaches Mädchen gesucht, welches gut waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Hirschstraße 47, 3. Stock.

2.1. Auf 1. März wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten gesucht: Redtenbacherstraße 10.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet sofort oder auf 1. März gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten per sofort gesucht: Bähringerstraße 92 im 2. Stock, neben „Hotel Gröffe“.

2.1. Ein solches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet sofort oder in einigen Tagen Stellung: Waldstraße 32 im 2. Stock.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Herrenstraße 83 im Kleiderladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen vom Lande sucht Stelle in gutem Hause. Näheres Bähringerstraße 15 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, das einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Provisionsreisender gesucht.

* Ein Herr mit Vertretungen könnte für ein fleißiges Geschäft noch eine solche gegen Provision erhalten. Offerten unter Nr. 1080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche tüchtige Leute

für den Verkauf eines in jedem Haushalt brauchbaren Artikels. Täglicher Verdienst bis zu 20 Mark. Offerten unter Nr. 1079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Koch- u. Taillearbeiterinnen
können sofort eintreten; auch werden ein oder zwei Lehrmädchen angenommen: Akademiestr. 48, 3. Stock.

Stellen finden:

Büffetfräulein, Restaurat.-Köchinnen, Kellnerinnen, 1 junger Hausbursche, Haus- und Küchenmädchen. Bureau Höfler, Durlacherstraße 69.

Kinderfräulein.

Für ein fünfjähriges Kind (Mädchen) wird zur Beaufsichtigung tagsüber ein Fräulein gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1084 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein tüchtiges Hausmädchen

für Privat, sowie ein tüchtiger Hotelhausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann, per sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 8 im 3. Stock. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein Mädchen von 16-17 Jahren, welches leichte häusliche Arbeiten versehen und zu Hause schlafen kann, wird per sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 29 im Laden.

Kellnerin.

Ein einfaches, ordentliches Mädchen zum Serviren gegen gute Bezahlung sofort gesucht: „Zur Palme“, Lessingstraße 40. *2.1.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein Junge, welcher Lust hat die Gärtnerei gründlich zu erlernen, findet auf Ostern Aufnahme in unserm Geschäft.

Dölling & Wunder Nachf.,

Kronenstraße 9,
Gärtnerei und Broncewaaren.

Zwei Knaben oder Mädchen

zum Becktragen gesucht: Akademiestr. 65 *

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine reinliche, ehrliche Frau oder ein Mädchen zur Mithilfe im Haushalt zwei Stunden Morgens und eine Stunde Mittags auf sofort gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 54 im 2. Stock.

Eine Weißnäherin,

die auch das Ausbessern der Wäsche versteht, wird gesucht: Waldhornstraße 22 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein junger strebsamer Beamter mit guten Referenzen sucht auf einer hiesigen Feuerversch.-Gener.-Agentur zum 1. April Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 1083 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J.D. Zwei Büffetdamen,

1 Kellnerin und 1 Kochlehrling, 20 Hotelzimmermädchen nach auswärts und 4 tüchtige Kellnerinnen suchen Stelle durch J. Dietrich, Ritterstraße 10/12. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht für Nachmittags oder Abends Beschäftigung im Buken eines Ladens oder Büreaus. Näheres Amalienstraße 22 im 4. Stock.

Ein erfahrener Kaufmann

übernimmt in seiner freien Zeit die Buchführung eines Geschäftsmannes. Offerten unter Nr. 1082 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wäsche

wird angenommen zum Waschen und Bügeln bei billiger Bezahlung: Kaiserstraße 121, Seitenbau, 2 Treppen hoch.

Verloren

wurde am Montag Nachmittag zwischen 1/2 und 4 Uhr auf dem Wege vom Durlacherthor nach der Techn. Hochschule (Portalbau) und von da durch die Waldhornstraße nach der Bähringerstraße 25 ein goldener Ring mit schwarzem Stein, Hufeisen mit Pferdekopfe eingraviert. Abzugeben gegen Belohnung: Ritterstraße 19 im Laden.

Verloren

wurde ein graues Lederschlüsselbündelchen mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Westendstraße 35 im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Zwei sehr schöne Kinder-Masken-Kostüme für 5-7 jähr. Knaben passend, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 175, 1 Treppe hoch.

* Ein Kanapee, eine Bettlade, Kofst und Polster, gebraucht, auch einzeln billigst abzugeben: Amalienstraße 18 im Hinterbau, parterre.

Neue Kopshaarmatratze (schönes, echtes Pferdehaar), sowie ein feines Deckbett (Flaumfüllung) und 2 gute Kopfkissen werden preiswerth abgegeben: Auktion Haas, Kronenstraße 22.

* Ein schöner, neuer, eiserner Blumentisch, Handarbeit, ist zu verkaufen: Werderstraße 42 im 5. Stock.

Billig zu verkaufen:

sehr schöne Divans, 2 gute, eiserne Bettstellen, 1 Stehschreibpult, sowie ein Ständer eingemachte Salzbohnen und schönes Wirsingkraut: Gartensstraße 59, parterre, beim Bahnübergang. *

Zu verkaufen.

Ein aufgerichtetes neues Bett sammt Bettlade nebst zwei neuen Strohmatten sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 86, 4. Stock.

Sofort billig zu verkaufen:

1 Schifffoniere 28 M., Bettstellen 3-5 M., Waschkommode mit Marmor und Spiegelauflage 58 M., Nachttisch mit Marmor 8 M., Ausziehtisch 20 M., Sopha 35 M., großer Schrank 18 M., Tische 3 M., Ovale Tisch 12 M., Kinderbettstelle 15 M., Waschtänder 3 M., 2 complete Betten à 40 M. Näheres Steinstraße 6. *2.1.

Sofort billig zu verkaufen.

* 2.1. Zwei französische komplette Betten 90 M., 1 halbr. kompl. Bett 50 M., Schifffoniere 88 M., Waschkommode mit Marmor 40 M., Nachttisch 12 M., Vertico mit Aufsatz 38 M., feiner Plüschdivan 60 M., Tisch mit Eisenplatte 10 M., 2 Fauteuils à 15 M., Herd 6 M., Bilder, Stühle, schöne Kommode 80 M. sind billig zu verkaufen. Anzusehen von 9-5 Uhr, Bähringerstraße 71, parterre links.

Herde.

* Gebrauchte, gut hergerichtete, schöne Herde verschiedener Größe werden unter Garantie billig verkauft bei

A. Kirchmayer, Schützenstraße 44.

Alle Sorten Herde werden reparirt, auch alte Herde angekauft.

Badeeinrichtung,

complett und so gut wie neu, unter jeder Garantie wegen Raum-mangel zu verkaufen: Wilhelmstraße 86 im 2. Stock.

Stuhlschlitten,

sehr gut erhalten, für 6 M. zu verkaufen: Stefanienstraße 3, parterre.

1000 Stk. Militär-Mäntel

sind einzeln zu verkaufen, per Stück 8 M., und 1000 Stück weiße und graue, gut erhaltene Militärteppiche sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Hess,
Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72,
zunächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Weinhefe I^a

zu verkaufen: Douglasstraße 15.

Für Raucher

habe noch eine Partie sehr gute Cigarren zu jedem annehmbaren Preise abzugeben.

Wilhelm Sack,

Waldstr. 22, 2. Stock, kein Laden.

Ebenfalls ist ein Cigarren-Schild billig zu verkaufen.

Ein schönes Herren-Maskenkostüm

(Bandit) ist billig zu verkaufen: Rheinstraße 19 im 3. Stock, Mühlburg.

Maskenkostümchen

(Ganauer) für das Alter von 4 Jahren ist billig zu verkaufen: Winterstraße 16 im 3. Stock.

Ein Clownanzug,

sowie eine Zink-Badewanne sind billig zu verkaufen: Stefanienstraße 32, parterre.

Französische Camemberts, Brie u. Gervaiskäse.

Deutsche Camemberts, Romatour-, Spunden- u. Dessertkäse,

div. Frühstückskäse.

Emmenthaler-, Holländer-, Münster-, Rahm- u. Limburgerkäse

empfehlen

A. Banscher,

Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.
Telephon 1420.

Versuchen Sie

1 Flasche guten, rothen oder weissen
Tischwein
per Flasche 45 Pfg.

M. Raschdorff,
Ecke Dirsch- u. Amalienstraße.

Weißweine,

50 Pfennige
per Liter im Faß.
Louis Schneider,
Weinhandlung,
Douglasstrasse 15.

Zwetschgen,

1 türkische, sehr süße Frucht, in 3 Größen,
Apfelschnitze, Birnenschnitze,
Dampfpäpfel, Kirschen,
calif. Birnen, calif. Aprikosen,
sowie
gemischtes Dürrobst in feinsten
Qualität 8.1.
empfiehlt

W. Erb, am Libellplatz.

Täglich frisch gebackene

Osterkuchen

sind zu haben bei

J. Ruf, Bäckermeister,
Kaiserstraße 17.

Schwarzwälder Speck

(anerkannt vorzügl. Qualität),
wieder eingetroffen bei

A. Banscher,
Walbstraße 14. Filiale Karlstraße 78.
Telephon 1420.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt:

holl. Angelschellfische, Cabellau,
Zander, Nothzungen, Ostender
Soles, Rheinsalm, amerik. Salm.

Frisch gewässerte Stockfische.

Conservirte Matjesheringe.

Junge Salmen, Poularden,
Enten, Straßburger Bratgänse.

Flaschenbier-Preise bei **C. Cartharius,** Karlstraße 13a.

Moninger Kaiserbier, $\frac{1}{2}$ Flasche 20 Pf.,
 $\frac{1}{4}$ Flasche 10 Pf.,
Exportbier dunkel, $\frac{1}{2}$ Flasche 20 Pf.,
 $\frac{1}{4}$ Flasche 10 Pf.,
Lagerbier, $\frac{1}{2}$ Flasche 18 Pf., $\frac{1}{4}$ Flasche 9 Pf.,
Münchener Pilsbier, $\frac{1}{2}$ Flasche 28 Pf.,
 $\frac{1}{4}$ Flasche 14 Pf.,
Kulmbacher Bier, $\frac{1}{2}$ Flasche 14 Pf.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erdprinzenstraße
28.
NB. 6 Saabadeöfen verschiedener Konstruk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

Kohleneimer, Fülleimer,
Rügeimer, Wassereimer,
Toiletteimer, Fensterreimer,
Kohlenbeden, Spülbeden,
Waschbeden, Rehrichtkasten
zu äußerst billigen Preisen im
Magazin
für Küchen- und Haushalts-Artikel
Douglasstraße 22,
Hinterhaus, ebener Erde.

Pilsener Bier

der
ersten Pilsener Aktien-Brauerei
(einzig-reindeutsche Brauerei
in Pilsen)

empfiehlt und versendet in $\frac{1}{2}$ u.
 $\frac{1}{4}$ Liter-Flaschen von fünf
Flaschen an frei in's Haus

Carl Bäsken,
z. „Prinz Wilhelm“,
Hirschstraße 20a.

Schloß-Hotel.

Heute Mittwoch

Schlachttag.

Empfehle:

Prima Pilsener,
Münchener Spaten,
Kulmbacher Pilsbier.

Alleiniger Ausschank.
F. Woppel.

Koch-Etablissement

VON

O. Glassner.

Telefon 1432.

Uebernahme

ganzer Dejeuners, Dinners, Soupers,
Hochzeiten,
Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets
mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,
wie:
Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln,
wie:
Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salade,
Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die
Küche einschlagende Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenzahl
und Wahl der Gerichte.

Bestellungen werden entgegenommen
Stefanionstrasse 32, parterre, bei
Frau Ww. G. Ruppert.

O. Glassner, Traiteur.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.

	1 Bad	10 Bäder
1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	40	8
1 Karte für Schüler und Schüle- rinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	80	2
Mittwochs und Samstags Abends von 6-10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	20	

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

12. Febr. Josef Niedinger von Würzburg, Kutscher
hier, mit Antoinette Klinge von Weil
der Stadt.
12. " Johann Fremmer von Harbt, Schneider
hier, mit Rosa Trunk von Hettigen-
beuern.
12. " Adolf Schmitt von Osterburken, Läger
hier, mit Juliana Eisele von Endingen.

Geburten:

7. Febr. Henriette Margarethe Elisabeth, Vater
Engelhard Schütz, Tapezier und Des-
korateur.
7. " Rosa Emma, Vater Adolf Hilbenbrand,
Eisenbahn-Schaffner.
8. " Emil Karl Wilhelm, Vater Emil Jakob
Dietrich, Bäckermeister.
8. " Billy, Vater Friedrich Herzog, Reserve-
führer.
9. " Marie Karoline, Vater Augustin Schmitt,
Weichenwäiter.
10. " Elsa Karoline, Vater Karl Böker, Bureau-
assistent.
11. " Walter Max Hermann, Vater Walter
Ernst Erhard, Fabrikant.
11. " Alfred Heinrich, Vater Heinrich Rehl,
Wagenwärter.

Todesfälle:

9. Febr. Wilhelm Stober, Tagelöhner, ledig, alt
58 Jahre.
11. " Friedrich Gromer, alt 15 Jahre.
11. " Hedwig Goldschmidt, ledig, alt 82 Jahre.
11. " Peter Seiler, Tagelöhner, ein Gemann,
alt 84 Jahre.

Gränzscheider 20 Thlr.-Loose v. 1868—1924.

118. Serienzählung am 1. Februar. Gewinnziehung am 1. April 1901.

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for the 118th drawing.

Besterr. 5% 500 fl.-Loose von 1860—1917.

82. Serienzählung am 1. Februar. Gewinnziehung am 1. Mai 1901.

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for the 82nd drawing.

(Aus der Karlsruhe' Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Mannschaften der Kaiserlichen Marine die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- a. die kleine goldene Verdienstmedaille am Bande der militärischen Karl-Friedrich-Verdienstmedaille; dem Deserteuren Wilhelm Gramlich d. v. III. See-Battalion;
b. die silberne Verdienstmedaille am gleichen Bande: dem Obermatrosen Julius Boos und den Matrosen Leo Ebert und Hermann Ruppert auf S. M. S. Hertha, sowie dem Matrosen Maximilian Hafentaffer auf S. M. S. Ulta.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Reichsgerichtsrath Edward Wästenfeld die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens zweiter Klasse mit Eichenlaub zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Rathgeber bei der Oberpostdirektion in Hamburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens vierter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. Februar d. J. gnädigst geruht, den Ministerialsekretär Adolf Prokopp und den Finanzassessor Philipp Fuchs, beide in Karlsruhe, zu Steuerinspektoren, und zwar den ersteren bei der Zollverwaltung, den letzteren bei der Steuerdirektion zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 18. Januar d. J. wurde Oberleutnant Emil Denning in Karlsruhe bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: 11. Febr., Thermometer, Barometer, Wind, Bitterung. Data for 6th, 12th, and 6th observations.

Geldsorten vom 11. Februar 1901.

Table with 3 columns: Currency type (Franken-St., Dollars in Gold, Ducaten, etc.), Brief, Geld.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Siegfried In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Freitag den 15. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Martha, oder Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. 'Martha': Felice von Benno vom Stadttheater in Nürnberg als Gast. 'Lyonel': Robert Hutt zum Versuch. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 16. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Im weißen Rössl. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 17. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: Fantasio. Phantastische Komödie in 2 Akten. Dichtung (mit freier Benützung des gleichnamigen Lustspiels von A. de Musset) und Musik von E. M. Smyth. — Sonne und Erde. Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und F. Hafreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 18. Februar. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Einmaliges Gesamt-Gastspiel des Elsassischen Theaters aus Straßburg. Zum 1. Male: D'Pariser Reiz. Schwank in 3 Akten von G. Stötzkopf. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 19. Februar. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Max und Moritz. Ein Bubenstück in 6 Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Gintzer. Musik von Friz Becker. — Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von F. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang Vormittags 11 Uhr. Ende gegen 1/2 2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen beginnt mit der öffentlichen Bekanntgabe dieses Spielplanes, für die Fastnacht-Vormittags-Vorstellung aber erst vom Montag den 11. Februar an. Der Vorverkauf wird geschlossen:

für die 9. Vorstellung im Abonnement um 1 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages,

für die 9. Vorstellung außer Abonnement „D'Pariser Reiz“ um 1 Uhr, Samstag den 16. Februar,

für die 10. Vorstellung außer Abonnement „Max und Moritz“ und „Die Puppenfee“ um 1 Uhr Mittags des 18. Februar.

Der allgemeine Verkauf (ohne Vorverkaufsgebühr) zu letzterer Vorstellung findet am Montag den 18. Februar, von 3—5 Uhr Nachmittags, und am

Dienstag den 19. Februar, von 10—11 Uhr Vormittags statt. Am 19. Februar bleibt die Vorverkaufsstelle des Hoftheaters geschlossen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 13. Februar. 21. Abonnements-Vorstellung. Die Grille. Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Eintenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntags und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinet: Ausstellung der Kaiserl. Gemäldegallerie in Wien, in Reproduktionen von B. Unger.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntags und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntags, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartigen Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr. Großh. botanischer Garten (Eintenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—11 1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Beer, auf dem Kaiserplatz am Rühlburg. Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Schenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntags und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitgliedern 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 380. 76 Stichblätter japanischer Schwärzer.
381. Vorer aus dem 14. Jahrhundert.
382. Karl Hoff, Karlsruhe, 'Portrait'.
383-418. Jan Leosor, Java (Solland), 'Collection', 36 Gemälde und Zeichnungen.
419. Sophie Pey, Karlsruhe, 'Wasserrosen'.
420-438. Müller-Kampff, Karlsruhe, 'Collection', entb. 18 Landschaften.
439-444. Christoffel & Co., Karlsruhe, 'Collection' aus der Pariser Weltausstellung 1900.
445. Prof. A. Voelcherberger, Stuttgart, 'Ägyptische Harfenspielerin'.
446. Derselbe, 'Schriftzeug' (Bronze).
447. Derselbe, 'Schale' (Drachentöchter).
448. Derselbe, 'Schale' (Schlummernde Diana).

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Eintenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festballplatz: 'Der Hamburger Hafen' und 'Tiefsee-Aquarium'. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu einleitender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Bade, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.